

Medienmitteilung

Basel, 6. Oktober 2025

## Stephanie Seidel wird neue Leiterin für Gegenwartskunst am Kunstmuseum Basel

Das Kunstmuseum Basel freut sich, Stephanie Seidel (\*1985) als neue Leiterin Gegenwartskunst am Kunstmuseum Basel bekannt zu geben. Sie tritt am 1. Januar 2026 die Nachfolge von Maja Wismer an, die seit Juli 2025 als Leiterin Sammlung und Forschung am Kunsthaus Zürich arbeitet. Seidel wurde in einem mehrmonatigen Verfahren aus zahlreichen ausgezeichneten, internationalen Bewerbungen ausgewählt.

Stephanie Seidel kommt zum Kunstmuseum Basel nach ihrer Aufgabe als Monica and Blake Grossman Kuratorin am Institute of Contemporary Art, Miami (Florida, USA). Am ICA Miami war sie seit 2016 angestellt und kuratierte zahlreiche umfassende Ausstellungen, unter anderem zu Olga de Amaral (in Kollaboration mit der Fondation Cartier pour l'art contemporain), Thomas Bayrle, Judy Chicago, Michel Majerus, Allan McCollum, Diamond Stingily, Betye Saar (in Kollaboration mit 49 Nord 6 Est – Frac Lorraine, Metz, Frankreich und dem Kunstmuseum Luzern) und Zilia Sánchez. Diesen Sommer hat Seidel für den Lantz'schen Skulpturenpark der Kunstkommission Düsseldorf zudem die Ausstellung *Borrowed Scenery* kuratiert.

Von 2013 bis 2015 war Seidel als Kuratorin für das Projekt *25/25/25* an der Kunststiftung NRW in Düsseldorf tätig und führte dort auch den Projektraum *Between Arrival & Departure*.

Seidel hat zahlreiche Monografien herausgegeben und Katalogbeiträge verfasst. Ihre Arbeit wurde mit verschiedenen Auszeichnungen gewürdigt, darunter der Barbara Nessim Curatorial Travel Award des ICI (Independent Curators International), New York, für ihre grundlegende Forschung zur Künstlerin Betye Saar. Seidel ist auch Mitglied der 2025 gegründeten Betye Saar Legacy Group, einem internationalen wissenschaftlichen Komitee, das der Bewahrung, Interpretation und Weiterführung von Saars künstlerischem Vermächtnis gewidmet ist.

Die Findungskommission war beeindruckt von Stephanie Seidels Entschlossenheit und Leidenschaft sowie ihrer Expertise für die Kunst nach 1945 bis in die Gegenwart. Ihre innovativen Ausstellungen, ihr internationales Profil und ihre wagemutigen Ideen eröffnen dem Kunstmuseum neue Perspektiven für den Umgang mit zeitgenössischer Kunst.

**Bildmaterial**

[www.kunstmuseumbasel.ch/medien](http://www.kunstmuseumbasel.ch/medien)

**Medienkontakt**

Karen N. Gerig, Tel. +41 61 206 62 80, [karen.gerig@bs.ch](mailto:karen.gerig@bs.ch)